

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Februar 2021 22:00

Zitat von DFU

Der große Vorteil des doppelten Erklärens ist der, dass man für zwei Wochen nur eine Woche Präsenz- und eine Woche Fernunterricht vorbereiten muss. Der Aufwand passt dann wieder ungefähr.

Ich gehöre zu den „Glücklichen“, die bereits seit September im Fachunterricht einen oder mehrere Schüler haben, die auf eigenen Wunsch nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. In BW ist das schon das ganze Schuljahr ohne Attest möglich. Dann bereitet man den ganz normalen Unterricht vor und muss trotzdem noch den Fernlerner beschuppen. Zum Glück galt bei uns, dass der Schüler sich selbst um das Material kümmern muss. Natürlich habe ich die Arbeitsblätter hochgeladenen und auch mal einen Hefteintrag / Tafelanschrieb. Allerdings kann man mit den Unterlagen für Experimentalunterricht in Präsenz in der Regel zu Hause nicht so viel anfangen. Also habe ich doch wieder eigene Arbeitsanweisungen für den einen Schüler geschrieben. Dann ist es deutliche Mehrarbeit, die ich in normalen Zeiten ohne Pandemie auch nicht für jeden, der sich morgens krank meldet, leisten kann.

Wenn ein Kind krank ist halte ich es daher für eine wesentlich bessere Lösung, dass es sich alle Arbeitsblätter, Hefteinträge und Hausaufgaben für alle Fächer über einen Klassenkameraden besorgt und nicht über zehn Lehrer. Da sollte sich jeder Schüler natürlich rechtzeitig jemanden suchen, der das Material dann auch zuverlässig zur Verfügung stellt.

Als ich selber Schüler war, hat sich eine Klassenkameradin ein halbes Jahr lang alle Latein- und Mathematikunterlagen von Freundinnen per Luftpost nach Australien schicken lassen, damit sie nach einem halbjährigen Auslandsaufenthalt nicht die Klasse wechseln muss. So etwas ließ sich früher regeln und heute per E-Mail umso leichter.

LG DFU

Ich weiß, war bei mir genauso. Und auch hatte Schüler im kompletten Fernunterricht ab Mai.

Es gibt bei uns aber kaum einen Schüler, der genau dieselben Lehrer wie ein anderer Klassenkamerad hat. Wir haben ab Klasse 5 Profile (viele Wahlmöglichkeiten). Bei uns sammelt daher jeder Lehrer und gibt sie dem Kind, wenn es wieder kommt (für mich anstrengender, ich trage außer meinem Tablet und das aktuelle Material kaum etwas herum).